



THEMENKASTEN

Das BQF-Vorhaben „Interkulturelle Öffnung der Berliner Verwaltung“ von TIO e.V. in Berlin bietet jungen Frauen mit Migrationshintergrund, die sich für eine Ausbildung im Öffentlichen Dienst im Bereich der „Verwaltungsberufe“ interessieren, einen Kurs an, der auf die Eignungsprüfung vorbereitet.

Damit verfolgt das Vorhaben Ziele auf mehreren Ebenen:

- Viele junge Migrantinnen, auch mit guten mittleren oder höheren Schulabschlüssen, haben große Schwierigkeiten, nach der regulären Schulausbildung einen Ausbildungsplatz zu finden. Sie werden in der Schule nicht genügend informiert und nicht auf den Übergang ins Berufsleben vorbereitet. Insbesondere in Zeiten, in denen es zu wenige Ausbildungsplätze gibt, ist es für sie, aufgrund der Tatsache, dass sie weiblich sind und einen Migrationshintergrund haben, noch schwieriger, einen ihren Kompetenzen und Interessen entsprechenden Ausbildungsplatz zu finden.
- Das Ziel des Vorhabens ist es einerseits, diese jungen Frauen zu stärken und sie auf dem Weg, einen Beruf zu erlernen und längerfristig und nachhaltig ihre finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen, zu motivieren und zu unterstützen. Andererseits ist es auch ein Ziel des Vorhabens, die längst notwendige interkulturelle Öffnung der Berliner Verwaltung zu unterstützen.

- Der Einsatz von Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen sollte an den Schulen gewährleistet sein.
- Lehrerinnen und Lehrer sollten verstärkt in praxisnahem, arbeits- und berufsweltbezogenem Unterricht sowie zum Thema „Projektarbeit“ aus- bzw. weitergebildet werden.
- Erfolgreiche schulische Berufsvorbereitungsmaßnahmen sollten als BvB im Sinne des § 241 Abs. 2 Nr. 2 SGB III anerkannt werden können.
- Es sollten mehr praxisnähere Ausbildungsberufe für lernbehinderte und -schwache Jugendliche entwickelt werden, die eine Chance zur Weiterqualifizierung bieten (zum Beispiel Gartenwerker: Weiterbildung zum Gärtner möglich; Holzbearbeiter: Weiterbildung zum Tischler; Verkaufshelfer: Weiterbildung zum Verkäufer etc.).



In der AG 1 arbeiten mit:

- Step by Step. Arbeiterwohlfahrt Kreisverband, Düsseldorf (NRW)
www.awo-duesseldorf.de
- Praxiszentrum „Berufsstart“. Augsburgische Gesellschaft für Lehm- bau, Bildung und Arbeit e.V., Leipzig (Sachsen)
www.lehmbaugruppe.de
- Netzwerk Prävention von Schulmüdigkeit und Schulverweigerung. Deutsches Jugendinstitut e.V., Halle (Sachsen-Anhalt)
www.dji.de/schulmuedigkeit
- Analyse der Abbrecherproblematik in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen. Institut für angewandte Bildungsforschung GmbH, Hassloch (Baden Württemberg)
www.ifab-online.de